

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 6. Juli 2024

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Auf die Decken, fertig, los!

„Picknick am Turm“ lädt zum Verweilen ein / Veranstaltungsreihe vom 19. bis 21. Juli



Foto: Silas Koch

3mal Hoch!

Hochrufe, liebe Dillenburg-erinnen und Dillenburger, erklingen ja heutzutage meist nur noch bei Fußballspielen und besonders bei Länderspielen. Und ich gebe zu: Ich mache da gerne mit, wenn unser Team spielt! Und doch gibt es viele andere Dinge, die das auch verdient hätten.

Verdient hätten lautstark und emotional jubelt zu werden. Dazu zählen die drei großen Jubiläen unserer Feuerwehren in Dillenburg, in Donsbach und in Nanzenbach. In Summe 400 Jahre Feuerwehrdienst kommen mit diesen drei Jubiläen zusammen. Nehmen wir im Dillenburg-Fall noch die Jugendfeuerwehr, die ebenfalls „rundet“, mit dazu: 450 Jahre. Irgendwie könnte man meinen, das eine Einrichtung wie die Feuerwehr, die so wichtig ist für unser Leben, noch mehr Aufmerksamkeit verdient hätte. Und doch konnte ich weder Autokorsos, laute Hupkonzerte und selig trunkene Menschen ausmachen. Aber das ist eben auch Feuerwehr. Da wird ein Dienst erledigt, der von elementarer Bedeutung für unsere Sicherheit ist. Ein Dienst, der unser Leben und unser Hab und Gut schützt. Und man erwartet dafür keinen besonderen Dank. Keine Hochrufe und keine Autokorsos. Man ist eben da, wenn man gebraucht wird, man hat sich in unzähligen Stunden darauf vorbereitet diesen wichtigen Dienst zu leisten und damit sprichwörtlich Nächstenliebe an den Tag zu legen.

Ich sage auch an dieser Stelle, hier in meiner Kolumne, allen Dank, die sich in unseren Wehren engagieren und auch allen, die unseren Wehren in diesen Tagen „Danke“ gesagt haben.

Und jetzt mache ich es doch: „Unsere Feuerwehren sie leben hoch! Und in 2024 gleich 3mal! HOCH, HOCH, HOCH! Und vielleicht mache ich nachher noch einen privaten Autokorso!“

Ihr
Michael Lotz

Dillenburg (red) – Auf die Decken, fertig, los! – so lautet erneut das Motto an einem lauen Juli-Wochenende auf dem Dillenburg Schlossberg. Die Veranstaltungsreihe „Picknick am Turm“ geht vom 19. bis 21. Juli in die nächste Runde.

Bei einem zwanglosen Picknick mit Freunden oder der ganzen Familie können Teilnehmende einen der schönsten Plätze Dillenburgs Open-Air genießen und sich dabei von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm unterhalten lassen. Gäste der Veranstaltung bringen ihr eigenes Picknick-Equipment mit: Decken, Campingstühle, Speisen und Getränke – alles, was das Herz begehrt und das Picknick zu einem wunderschönen Erlebnis werden lässt. Vor Ort können zudem Getränke und Snacks erworben werden.

Tickets gibt es in der Tourist-Information im Alten Rathaus (Hauptstraße 19, 35683 Dillenburg) zu den aktuellen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr). Je nach Restkartenbestand wird an den Veranstaltungstagen auch jeweils eine Tages- bzw. Abendkasse vor Ort eingerichtet.

Das Programm ist vielversprechend

Besuchende der diesjährigen Veranstaltungsreihe dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und zugleich spannendes Rahmenprogramm freuen.

Freitag, 19. Juli; 18 – 22 Uhr: Open Stage

Feuer frei für die energiegeladenen Dillenburg Künstlerinnen und Künstler!

Bei der Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe präsentieren sich unterschiedlichste Dillenburg Künstlerinnen und Künstler. Insgesamt werden zehn Programmpunkte zu sehen sein. Die „Open Stage“ wird in dieser Form zum zweiten Mal angeboten. Besuchende der Auftaktveranstaltung dürfen sich auf Deutschrap von „LK“ in der Akustik-Variante freuen. LK spielt sein einziges Konzert für 2024 und wird begleitet von Lars Peter an den Keys und der unverkennbaren Stimme von Jördis Tielsch. Gemeinsam wird das Trio Texte mit Inhalt auf schönen Melodien präsentieren. Darüber hinaus wird Hans-Jürgen Überall (Heimatklänge) eigenes Liedgut zum Besten geben. Mit von der Partie ist auch die 5-köpfige Formation „Orange Noon“ aus Niederscheld sowie das Duo „Rau & Röger“. „Orange Noon“ tritt in der aktuellen Bandbesetzung zum ersten Mal vor Publikum auf. Zu hören gibt es handgemachten Gitarrenrock und selbst geschriebene Songs. „Rau & Röger“ spielen



Immer wieder ein Erlebnis: Das Krimi-Dinner in der entspannten Picknick-Variante.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

ebenfalls eigene Stücke sowie einige ausgewählte Coversongs: alles im Stil Folk, Rock und Country. Und auch TALIs Musik zeigt sich in voller Vielfältigkeit: Von DeepTalk auf akustischen Beats, über Gesang bis hin zu Boom Bap beeinflussten Tracks gibt es Emotionen pur und „Kopfnickerei“! Last but not least geben sich „X-Chords“ die Ehre und warten mit Cover-Songs, einer ausgeglichenen Sammlung von Rock, Pop, Neuer Deutscher Welle und Stimmungsmusik auf. Neben den musikalischen Acts werden auch

lich ein. Die Moderation an diesem facettenreichen Abend übernimmt Moderator Frank Mignon. Der Eintritt beträgt 5 Euro p.P.

Samstag, 20. Juli; 18.30 – 22 Uhr: Krimi-Picknick-Dinner

Krimi-Dinner „Dr. Jones und die Maske des Todes“ in der entspannten Picknick-Variante!

Bereits zum fünften Mal in Folge haben Besuchende und Freunde des guten Geschmacks die Möglichkeit, einem spannenden Krimi-Dinner auf den histori-

Freilichtbühne ihre Klampfen aus. Gemeinsam servieren die lokalen Musikergößen ein abwechslungsreiches Akustik-Programm mit bekannten und weniger bekannten Songs der Genres Rock und Blues.

Der Eintritt für den Abend beträgt 12 Euro p. P.

In guter, alter Manier besteht zudem die Möglichkeit, optional eine gefüllte Picknick-Tasche mit köstlichen Leckereien des Restaurants Tiergarten aus Donsbach zu erwerben. Für 39,00 € gibt es für 2 Personen verzehrfertig in der Thermo-Tasche verpackt: Gemüse Antipasti, Tomate Mozzarella Spieße, Blätterteig Taschen, Honigmelone & Parmaschinken, Donsbacher Kartoffelsalat mit scharfen Hackbällchen, Mediterraner Nudelsalat, Hähnchenfilet in Knusperpanade, Mini Brötchen, Bayrische Creme Erdbeere und Schoko-Brownies sowie Besteck und Servietten. Auch eine vegetarische Variante der Picknick-Tasche wird selbstverständlich vorgehalten. Bestellungen werden bei Erwerb einer Einlasskarte gerne bis zum 15. Juli, 12 Uhr in der Tourist-Information entgegengenommen.



Die wunderbare Jördis Tielsch ist am 19. Juli im Rahmen der Open Stage zusammen mit LK und Lars Peter auf der Bühne zu sehen.

Foto: Jens Schäfer-Stoll

weitere, sehens- und hörens-werte Programmpunkte zu sehen sein. Mit einem selbst geschriebenen Gedicht begann die Bewerbung von Lyriker Benjamin Lapp, der eine Lesung seiner Gedichte vor Ort halten wird. Die Theatergruppe Dellerlecker ist ebenfalls mit von der Partie und präsentiert zum ersten Mal Improvisationstheater. Die orientalischen Tanzgruppen „Neas Tribal“ und „Sharineas“ runden das Programm ab und heizen den Besuchenden bei knackigen Performances ordent-

schen Schlossberganlagen beizu- wohnen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Kriminalfall mit geheimnisvollen Funden und einem wahrhaft teuflischen Mord!

Als Dessert und ergänzenden Leckerbissen wird den Besuchenden eine Portion Rock und Blues aufgetischt! Zum Abschluss und Ausklang des diesjährigen Krimi-Picknick-Dinners packen die zwei heimischen Musiker Michael „Öli“ Müller und Peter Schneider auf der Dillenburg

sind für alle Gäste kostenfrei.

HEAVYSAURUS auf großer „Pommesgabel Tour“

Weiter geht es um 16 Uhr mit einem einmaligen Erlebnis für die ganze Familie. Feuer frei für ein Konzert der besonderen Art: Dino Metal für die ganze Familie!

HEAVYSAURUS sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – ein echtes Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und einer bombastischen Show.

Die Pommesgabel kennen schon die kleinsten Fans: Zeigefinger und kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben ge- reckt – das Erkennungszeichen

aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters.

HEAVYSAURUS bieten kraftvolle Riffs, tolle Melodien und mitreißende Schlagzeugbeats, zu denen die kleinen (oder auch großen) Hörerinnen und Hörer singen, tanzen und ausflippen können, wie es ihnen gefällt. Echte Rockmusik, mal wild, mal leise, mit Texten eigens für die kleinen größten Fans.

Riffi Raffi (Gitarre), Muffi Puffi (Bass), Komppi Momppi (Drums), Milli Pilli (Keyboards) und natürlich Mr. HeavySAURUS freuen sich auf zahlreiche Besuchende auf dem Dillenburg Schlossberg!

Der Eintritt für die einzigartige Konzertvorstellung der „HEAVYSAURUS“ am Nachmittag beträgt 15 Euro p.P. Es besteht zudem die Möglichkeit, Karten online gegen eine geringe Vorverkaufsgebühr im HEAVYSAURUS Store zu erwerben.

Die direkte Zufahrt zum Schlossberg ist nicht gegeben. Besuchenden stehen Parkflächen an den angrenzenden Tennisplätzen und im umliegenden Wohngebiet zur Verfügung.

Sollten die Witterungsverhältnisse (starker Regen, Gewitter) der Durchführung der Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung machen, werden die Programmpunkte abgesagt, bzw. nach Möglichkeit zeitnah nachgeholt. Die Einlasskarten werden dann erstattet oder behalten bei Terminverschiebung ihre Gültigkeit.

Alle Informationen gibt es außerdem unter www.dillenburg.live.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
Auf den Höfen 2 • 35708 Haiger-Fellerdill • Tel.: 02773-2509
www.benner-natursteine.de

Haus der Bestattungen
SCHMITT
• helfen • beraten • begleiten
... für einen liebevollen und würdigen Abschied !
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de
„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.
Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.07.2024, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bericht des Magistrats
- 4 Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
- 5 Änderung der Benutzungsentgeltordnung für städtische Gebäude, der dazugehörigen Satzung und den allgemeinen Miet- und Benutzungsbedingungen der Oranienstadt Dillenburg
- 6 Dorferneuerung Nanzenbach – Vertragsänderungen mit dem Verein „Nanzenbach! Das Dorf e.V.“
- 7 LKW-Kartell: Stadt Dillenburg / J. Daimler AG - Vergleichsvereinbarung
- 8 Stadionanlagen Dillenburg „In den Wappern“
- 9 Programmgestaltung „150 Jahre Wilhelmsturm“
- 10 Jugendpark der Oranienstadt Dillenburg
- 11 Lebendige Zentren – Konzeptvorstellung Stadtbild + Stadtgrün - Maßnahmenvorschläge
- 12 Ehrungen von Mandatsträgern
- 13 Unterstützungsleistung – Ausstellung des Heimatvereins Eibach
- 14 Konzeptentwurf zur strategischen Investitions-Priorisierung
- 15 Nachtragshaushaltsplan 2024
- 16 Gründung eines Akteneinsichtsausschuss
- 17 **Mitteilungen**
- 17.1 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.04.2024
- 17.2 Hebesatzempfehlungen der Oberfinanzdirektion für das Kalenderjahr 2025 betreffend die Grundsteuer A und Grundsteuer B

18 Anträge

- 18.1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
- 18.1.1 Belebung der Innenstadt durch die Förderung von Workspaces
 - 18.1.2 Belebung der Innenstadt durch die Steigerung der Attraktivität des Wochenmarktes
 - 18.1.3 Belebung der Innenstadt durch professionelle Unterstützung
 - 18.1.4 Hitzeschutz in der Innenstadt durch die Information bzw. Schaffung „Kühler Orte“

18.2 der CDU-Fraktion

- 18.2.1 Straßenzustand Fauleborn Manderbach

19 Anfragen

- 19.1 der AfD-Fraktion**
- 19.1.1 Bestreitung von öffentlichen Wegen und Plätzen im Stadtgebiet
 - 19.1.2 Sachstand bezüglich des Kommunalen Programms Sicherheitsiegel

19.2 der SPD-Fraktion

- 19.2.1 Sachstand Schlosscafé
 - 19.2.2 Ortsumgehung Frohnhausen/Wissenbach
 - 19.2.3 Solarenergiepark „Dillfeld“
 - 19.2.4 Engagement der Radverkehrsbeauftragten
 - 19.2.5 Wertstoffhof Dillenburg
- 19.3 der CDU-Fraktion**
- 19.3.1 Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser sowie beantragten Fördermittel der „Gigabitförderung 2.0“

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 20 Grundstücksangelegenheiten

35683 Dillenburg
 gez. Klaus-Achim Wendel
 Vorsitz

Amtliche

Bekanntmachungen



Beabsichtigte Einebnung der Grabstätte auf dem Friedhof in Donsbach, Abteilung 11, Nr. 83-84

Das Nutzungsrecht an der oben genannten Grabstätte ist abgelaufen. Der bzw. die Nutzungsberechtigte/n bzw. Sorgepflichtige/n werden gebeten, sich bis **spätestens 06. Oktober 2024 bei der Friedhofsverwaltung, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** (Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon 02771/896-212, a.lorenz@dillenburg.de) zu melden. Die Grabstätte ist durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet. Sollte diese Frist erfolglos verstreichen, wird die Grabstätte gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 der Friedhofssatzung abgeräumt, eingeebnet und eingesät und das Grabmal, die Einfassung und sonstige Grabgegenstände entschädigungslos entsorgt.

Beabsichtigte Einebnung der Grabstätte auf dem Friedhof in Dillenburg, Abteilung 06, Nr. 26-27

Das Nutzungsrecht an der oben genannten Grabstätte ist abgelaufen. Der bzw. die Nutzungsberechtigte/n bzw. Sorgepflichtige/n werden gebeten, sich bis **spätestens 06. Oktober 2024 bei der Friedhofsverwaltung, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** (Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon 02771/896-212, a.lorenz@dillenburg.de) zu melden. Die Grabstätte ist durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet. Sollte diese Frist erfolglos verstreichen, wird die Grabstätte gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 der Friedhofssatzung abgeräumt, eingeebnet und eingesät und das Grabmal, die Einfassung und sonstige Grabgegenstände entschädigungslos entsorgt.

Beabsichtigte Einebnung der Grabstätte auf dem Friedhof in Frohnhausen, Abteilung 08, Nr. 157-158

Das Nutzungsrecht an der oben genannten Grabstätte ist abgelaufen. Der bzw. die Nutzungsberechtigte/n bzw. Sorgepflichtige/n werden gebeten, sich bis **spätestens 06. Oktober 2024 bei der Friedhofsverwaltung, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** (Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon 02771/896-212, a.lorenz@dillenburg.de) zu melden. Die Grabstätte ist durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet. Sollte diese Frist erfolglos verstreichen, wird die Grabstätte gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 der Friedhofssatzung abgeräumt, eingeebnet und eingesät und das Grabmal, die Einfassung und sonstige Grabgegenstände entschädigungslos entsorgt.

Dillenburg, 06.07.2024
 Oranienstadt Dillenburg
 Der Magistrat
 Im Auftrag
 Lorenz

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan für den Regierungsbezirk Gießen

Nach § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen für Orte in der Nähe der Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), der Haupteisenbahnstrecken von über 30.000 Zügen im Jahr sowie in den Ballungsräumen mit mehr als 100.000 Einwohnern und der Großflughäfen mit einem Verkehrsaufkommen von über 50.000 Flugbewegungen (Starts und Landungen) pro Jahr geregelt werden, aufzustellen bzw. alle fünf Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen (4. Runde), Teilplan für den Regierungsbezirk Gießen ist ab dem **24. Juni 2024** auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Gießens (www.rp-giessen.hessen.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht und zum Download bereitgestellt.

Die Eingabe von Stellungnahmen kann auf dem Beteiligungsportal des Landes Hessen unter <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/rp-giessen/startseite>, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen. Ferner können Stellungnahmen schriftlich über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Gießen unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ bis zum **7. August 2024** eingereicht werden.

Regierungspräsidium Gießen
 IV 43.2, Lärmaktionsplanung
 Marburger Str. 91
 35396 Gießen
Laermaktionsplanung-strasse@rpgi.hessen.de

Gießen, den 24. Juni 2024
 Regierungspräsidium Gießen
 RPGL-43.2-53e0100/19-2021/17

ORTSGERICHT DILLENBURG

Das Ortsgericht Dillenburg hat eine neue E-Mail Adresse:
ortsgericht-dillenburg@dillenburg.de

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anspruch für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dillenburg, Marktstraße 15, 35683 Dillenburg.
Redaktion: Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220 E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheid, Oberscheid, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
 Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Carsten Braun gewinnt Landrats-Stichwahl

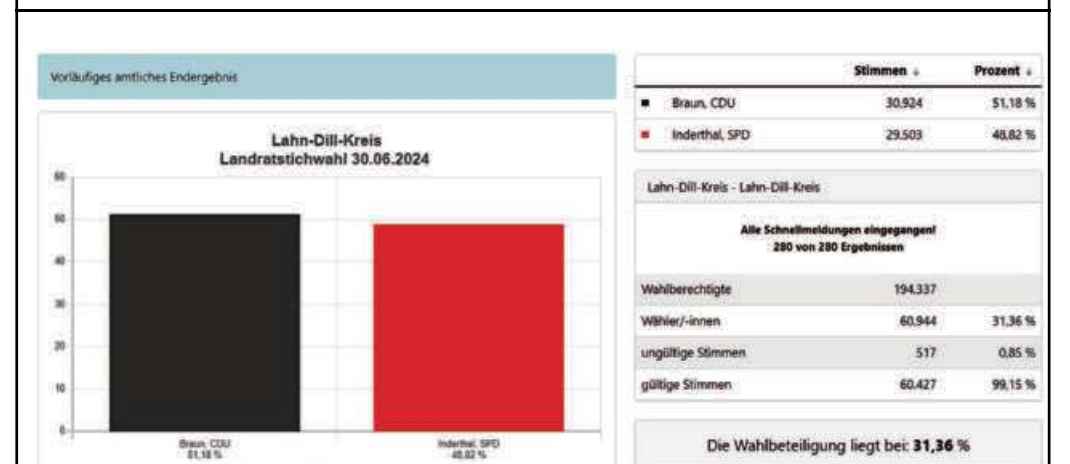
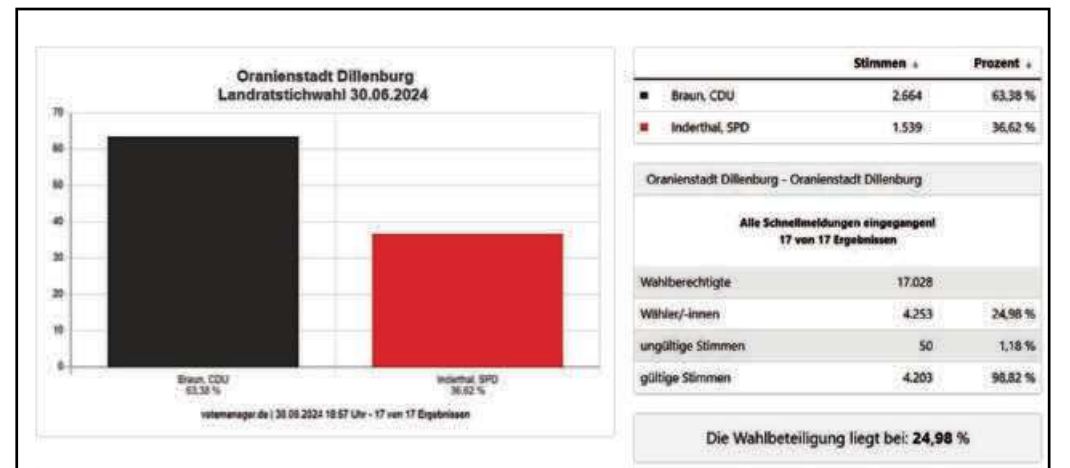
Die vorläufige Wahlbeteiligung liegt am Wahlabend bei 31,36 Prozent

REGION (ldk) – Am Sonntag, 30. Juni 2024, wählten die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises per Stichwahl einen neuen Landrat. Das vorläufige Wahlergebnis am Sonntagabend zeigt: Carsten Braun erhielt mit 51,18 Prozent die meisten Stimmen. Er tritt damit voraussichtlich die Nachfolge von Wolfgang Schuster an, der in diesem Jahr sein Amt nach drei Amtsperioden niederlegt.



Carsten Braun (links) und Frank Inderthal (rechts) betonten am Wahlabend ihre gegenseitige Dankbarkeit für den fairen Wahlkampf.
 Foto: Lahn-Dill-Kreis/Nicole Zey

Braun trat in der Stichwahl gegen Frank Inderthal an, der 48,82 Prozent der Stimmen erhielt. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung bei 31,36 Prozent. Am 5. Juli 2024, um 12.30 Uhr, tagt der Kreiswahlausschuss und wird das verbindliche Wahlergebnis feststellen. Wolfgang Schuster ist zuletzt am 6. November 2024 als Landrat im Dienst. Am Tag darauf wird der neue Landrat sein Amt antreten.



Fotos: Oranienstadt Dillenburg

Neuer Multicar im Einsatz

Bewässerung der Grünflächen durch die Stadtwerke Dillenburg

DILLENBURG (red) – Die Oranienstadt Dillenburg hat viele städtische Grünflächen, die versorgt werden müssen. Um die Trockenperioden zu überbrücken, ist eine regelmäßige und systematische Bewässerung von erheblicher Bedeutung. Dafür wurde das neue Multicar mit einem bereits vorhandenen Gießsystem aus-

stattet. Das Gießsystem beinhaltet einen 2000 Liter Wassertank, welcher auf dem Fahrzeug verladen wird, sowie einen dazugehörigen Gießarm der Front des Fahrzeugs montiert wird. Mit dem Gießarm am Multicar können die Grünflächen gezielt und ohne Unterbrechung bewässert werden. Dadurch wird

sichergestellt, dass die Pflanzen auch während Trockenperioden ausreichend Wasser erhalten. Der Gießarm kann aus dem Fahrzeug heraus gesteuert werden. Dies hat den Vorteil, dass eine zielgenaue sowie ressourcenschonende und produktive Bewässerung erfolgen kann, ohne dass das Fahrzeug verlassen werden muss.



Der Multicar ist mit einem Gießsystem und einem dazugehörigen Gießarm ausgestattet, der aus dem Fahrzeug heraus gesteuert werden kann.
 Foto: Stadtwerke Dillenburg



Neues aus dem Aquarena

DILLENBURG (red) – Gute Neuigkeiten für den Sommer: Seit dem 17. Juni ist das Außenbecken auf der Liegewiese des Aquarena-Bades täglich geöffnet. Kinder bis sieben Jahre können die Anlage bei sommerlichen Temperaturen in der Zeit von 11 Uhr bis 19 Uhr zum Spielen und Planschen nutzen. Der Eintritt ist kostenfrei. Der Zutritt für Kinder ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Erreicht werden kann das Becken über die Tür links neben dem Haupteingang, die zur Terrasse und Liegewiese führt. Die Toiletten im Gebäude können beim Besuch ebenso genutzt werden, wie die Kaltwasser-Dusche auf dem Außengelände. Die Außenfläche öffnet, ähnlich wie die Freibäder, nur bei gutem Wetter und in der Sommersaison. Die Oranienstadt Dillenburg und die städtischen Service-Betriebe freuen sich, dass während der Zeit der Sanierung so ein kleines Angebot für Kinder in Dillenburg geschaffen werden kann.
 Foto: Oranienstadt Dillenburg

125 Jahre Feuerwehr Nanzenbach

Ehrungen und Beförderungen im Rahmen einer Feierstunde



Applaus für den Nachwuchs: Mädchen und Jungen erhalten die Jugendflamme.

Foto: Kilian Scharf

NANZENBACH (red) – „O'zapft is!“ - einige gezielte Schläge mit dem Holzhammer reichten Dillenburgs Bürgermeister Michael Lotz beim Fassbieranstich, um die Veranstaltung offiziell zu eröffnen. Die Nanzenbacher Feuerwehr feierte ein Wochenende lang mit zahlreichen Gästen ihr 125-jähriges Bestehen im Festzelt auf dem Sportplatz. Ehrungen und Beförderungen sowie Grußworte waren die Programmpunkte in der Feierstunde. Ein herzliches Willkommen gab es von Wehrführer Philipp Maag und Oliver Nickel, dem Vorsitzenden des Fördervereins.

Dieser tauchte in seiner Ansprache noch einmal in die Geschichte der Feuerwehr Nanzenbach ein. Für die 44 Männer, die sich am 27. Februar 1899 zur Gründung zusammgefunden hatten, wären sicherlich auch zwei Großbrände im Ort der Beweggrund gewesen. Im Sommer 1772 habe ein Feuer innerhalb von eineinhalb Stunden 76 Wohn- und 124 andere Gebäude. Nur die Kapelle und ein kleines unbewohntes Haus seien verschont geblieben. Bereits beim Wiederaufbau habe man danach darauf geachtet, neue Häuserfundamente nur aus massivem Stein zu erstellen und, um ein Überspringen der Flammen zu vermeiden, die Dächer statt mit Stroh mit Schiefer einzudecken. Diese Bauweise habe sich dann im Jahre 1883 bezahlt gemacht, als in Nanzenbach erneut ein Feuer wütete. Im Gegensatz zu dem ersten großen Brand seien hier „nur“ 13 Wohnhäuser und 14 Scheunen zerstört.

Nickel zählte auch weitere große Einsätze der Wehr im Dorf auf. Er erinnerte an den Brand der Feldscheune, das Feuer in der Alten Schule und den Waldbrand in Frohnhausen, bei dem alle Dillenburg Wehren im Einsatz gewesen seien.

Truppe zählt derzeit sieben Frauen und 20 Männer

Immer wieder komme es im Ort zu kleineren Einsätzen – oft auch technische Hilfeleistungen. Dabei

stellten die Einsatzkräfte fest, wie dankbar die Dorfbewohner für eine schnelle Hilfe seien. „Wir bekommen Wasser oder auch Kaffee angeboten“, erzählte Nickel – kleine Gesten, die zeigten, wie stark die Truppe, derzeit sieben Frauen und 20 Männer, in die Dorfgemeinschaft integriert sei. Der Dank des Vereinsvorsitzenden ging auch an die Stadt, die die Wehr mit Fahrzeugen und guten Gerätschaften versorge.

Die Bergleute, so Nickel, stellten bei der Gründung vor 125 Jahren den Großteil der Gruppe. Verstärkung aus diesem Berufszweig gebe es heute aber nicht mehr. Deswegen sei es wichtig, eine gute Nachwuchsarbeit zu betreiben. Die Nanzenbacher Jugendabteilung, die derzeit 19 Jugendliche umfasse, bestehe bereits seit 40 Jahren, und stolz sei man, im Rahmen der Feierstunde eine Reihe von Mädchen und Jungen mit der Jugendflamme auszeichnen zu können.

In die Welt der Numerologie, der Zahlensymbolik, war Bürgermeister Michael Lotz eingestiegen. Die Quersumme des 125-jährigen Jubiläums ergibt die Zahl 8 – in China das Symbol für Gesundheit, Wohlstand und Erfolg. All das wünschte Lotz der Wehr für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. „Ich bin stolz auf die Wehr“, sagte der Rathauschef und 24000 Bewohner in Dillenburg zeigten sich dankbar, auf die Hilfe der Wehren vertrauen zu können. Hoch anzurechnen sei den Einsatzkräften, dass sie tausende Stunden „investierten“ und auch die Angehörigen fest hinter diesem Engagement stünden.

Einsätze seien nicht planbar und wenn der Piepser aufgehe, rückten die Kräfte zügig aus. Landrat Wolfgang Schuster dankte allen, eine solche Aufgabe im Ehrenamt übernommen zu haben. Die Nanzenbacher Wehr könne stolz auf ihre Geschichte sein, lobte Dirk Schumacher, stellvertretender Kreisbrandinspektor. Es sei eine großartige Idee gewesen, nach zwei Großbränden die Einsatzabteilung zu gründen, um den Dorfbewohnern im Ernstfall schnell helfen zu können.



„O'zapft is!“ - einige gezielte Schläge mit dem Holzhammer reichten Dillenburgs Bürgermeister Michael Lotz (l.) beim Fassbieranstich.

Foto: Kilian Scharf

Eine Reihe von Herausforderungen hätte die Nanzenbacher Wehr im Laufe der Geschichte bereits erfolgreich bewältigt, unterstrich Kevin Blicher, Dillenburgs stellvertretender Stadtbrandinspektor. Der Wunsch Blickers: Die Leidenschaft, mit der diese Aufgaben bewältigt worden sind, sollte der Nanzenbacher Wehr



Führte gut gelaunt durch das Programm der Feierstunde: Oliver Nickel, Vorsitzender des Fördervereins.

Foto: Kilian Scharf

auch in den nächsten 125 Jahren erhalten bleiben.

Die Feuerwehr ist fest in die Gemeinschaft der örtlichen Vereine eingebunden, sagte Petra Maag und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss an den Festakt folgte noch eine Überraschung. Viel Applaus gab es für die Show der „Blauen Funken“, einer Tanzgruppe des Carnevalsvereins Oberscheld. Und dann gab es kein Halten mehr. Bereits nach den ersten Liedern der Tiroler Band „Trenkwalder“ tanzten die ersten Gäste auf den Bänken.

Blendende Stimmung hatte schon am ersten Abend geherrscht. DJ Volker - ehemals Discothek „Whisky Bill“ in Hirzenhain - hatte die CD's aufgelegt. Mit seinem vom Oldie bis zu den derzeit aktuellsten Hits reichenden Repertoire hatte er den Ge-

schmack der Gäste getroffen. Am Sonntag folgte der Allianz Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde und der FeG mit der Worship Band „One Aim“. Im Anschluss hatte die Feuerwehr zum Frühschoppen mit der Tanzkapelle „Silverbirds“ eingeladen.

Beförderungen und Ehrungen

Die Beförderungen: Befördert wurden Finn Schäfer zum Feuerwehrmann, Frank Gabriel zum Feuerwehrmann, Nils Hartmann zum Oberfeuerwehrmann, Kai Steinlein zum Oberfeuerwehrmann, Konstantin Weber zum Oberfeuerwehrmann, Leon Grisar zum Oberfeuerwehrmann, Maresa Kiesel zur Oberfeuerwehrfrau, Selina Zwingmann zur Oberfeuerwehrfrau, Silas Lenz zum Oberlöschmeister und Wehrführer Philipp Maag zum Oberbrandmeister.

Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden mit der Jugendflamme 1 oder 2 ausgezeichnet: Mika Gerhardt, Jacob Küster, Mia Schwarz (Jugendflamme 1), sowie Ryan Shia Bretz, Leonie Gräf, Mika Klambunde, Mattis Müller, Alessia Nemtuc, Leo Peter, Josefine Sturm und Jasmin Zwingmann (Jugendflamme 2).

Die Ehrungen im Verein: Seit 60 Jahren hält Christian Klingelhöfer der Wehr die Treue. Die Ehrung wird nachgereicht, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Über ein Präsent konnte sich im Rahmen der Feierstunde Bernd Bettgen freuen. Er blickt auf fünf Jahrzehnte Vereinsmitgliedschaft zurück. Ihre Urkunden für 40 Jahre im Förderverein nahmen in der Feierstunde entgegen: Hans-Jörg Trust, Jens Nickel, Jörg-Uwe Hille, Jürgen Arhelger und Manfred Hartmann. Vier Jahrzehnte im Verein sind ebenfalls: Lars Nickel, Klaus-Dieter Schwarz, Steffen Klingelhöfer, Peter Hartmann, Ralf-Peter Gombel und Jörg Busch.

Oranienstadt ehrt Sportler

Vorschläge von Vereinen können bis zum 15. Juli eingereicht werden

DILLENBURG (red) – Die Oranienstadt Dillenburg zeichnet Einzelsportler/innen, Mannschaften und Vereine für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Sports für das Jahr 2023 aus. Vorschläge von Vereinen können bis zum 15. Juli eingereicht werden.

Die Oranienstadt Dillenburg verfügt über ein breites Angebot an Sportarten und Disziplinen und misst dem Vereinssport eine hohe gesellschaftliche und soziale Bedeutung zu. Aus diesem Grund werden in Dillenburg traditionell Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Vereine für hervorragende Leistungen in zahlreichen Disziplinen auf allen Ebenen gewürdigt.

Insbesondere können

• für herausragende sportliche

Leistungen von Einzelsportler/innen und/oder Mannschaften mit einer Ehrung gewürdigt werden.

• besondere Verdienste (z.B. für 20 Jahre Mitarbeit, 12 Jahre Vorsitzende/r oder Trainer/in im Sport) durch Verleihung eines Ehrenbriefes gewürdigt werden.

Ergänzend kann

• ein Förderpreis in Höhe von 250,00 € für Vereine / Abteilungen mit besonders erfolgreicher Jugend- und Integrations- oder anderer Arbeit verliehen werden.

Sporttreibende Vereine im Gebiet der Oranienstadt Dillenburg, die Vorschläge zur Verleihung für Mannschafts- und Einzelleistungen, für den Förderpreis sowie für den Sportehrenbrief machen möchten, können die Richtlinie zur Verleihung von

Auszeichnungen für besondere Leistungen und Verdienste sowie das Formblatt zur Einreichung der Vorschläge bei der Oranienstadt Dillenburg erhalten.

Die Unterlagen liegen in der Tourist-Information im Alten Rathaus, Hauptstraße 19, bereit. Telefonische Auskünfte werden unter der Telefonnummer 02771/896-209 gegeben.

Vorschläge können bis 15. Juli 2024 beim Magistrat der Oranienstadt Dillenburg, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg eingereicht werden. Anschließend werden ein Auswahlgremium, der Magistrat der Oranienstadt Dillenburg sowie der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur über die eingegangenen Vorschläge beraten. Die Auszeichnung der zu Ehrenden wird in einem feierlichen Rahmen stattfinden.

Chorleiterschule mit neuem Kurs

Fortbildungsangebot für angehende und bereits tätige Chorleiter

DILLENBURG (red) – Die Chorleiterschule Dillenburg beginnt am 7. September mit einem neuen Kurs. Zielgruppe sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene im Bereich Chorleitung.

Gemeindehaus Zwingel in Dillenburg statt (zehn Termine).

Beim ersten Termin „hereinschnuppern“

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein gutes musikalisches Gehör, eine sichere Singstimme, Erfahrung im Chorsingen sowie Fähigkeiten auf einem Tasteninstrument. Notenkenntnisse im Violin- und Bass-Schlüssel sind ebenfalls erforderlich.

Themen wie Schlagtechnik, Methodik der Probenarbeit, chorische Stimmführung, allgemeine Musiklehre und Gehörbildung werden in den Kurseinheiten behandelt. Außerdem können die Teilnehmenden in kleinen Probeneinheiten bereits das Erlernte ausprobieren. Der Kurs findet samstags von 10 bis 14 Uhr im evangelischen

Abschluss der Ausbildung erfolgt in der Regel nach drei Kursen und ist die D-Prüfung für Chorleiter. Die Kosten für einen Kurs betragen 100 Euro. Unterrichtet werden die Kursteilnehmer von Eva Maria Mombrei (Kantorin im Dekanat Westwald), Petra Denker (Propsteikantorin für Nord Nassau) und Johann Lieberknecht (Kantor im Dekanat an der Dill).

Weitere Informationen zu den Terminen und Anmeldung (bis 1. September) im evangelischen Gemeindebüro Dillenburg (Tel. 02771/5306 E-Mail: kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de).



Diamantene Konfirmation in der Niederschelder Kirche

NIEDERSCHELD (red) – 60 Jahre nach der Konfirmation am 25. März 1964 traf sich der Jahrgang 1949/50 zur Diamantenen Konfirmation in der Niederschelder Kirche.

Prädikant Dr. Mathias Wagner feierte in einem sehr festlichen Gottesdienst, in dem auch die Goldene Konfirmation gefeiert wurde, mit den sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden die Diamantene Konfirmation und erneuerte den Segen. Hierbei wurde auch den 14 bereits verstorbenen Klassenkameradinnen und Kameraden gedacht. Nach der Feier und dem obligatorischen Gruppenfoto traf man sich mit den katholischen Klassenkameraden und den Lebenspartner noch zu einem

Mittagsmahl. Bei Kaffee und Kuchen und vielen Anekdoten und Erzählungen klang ein ereignisreicher und erinnerungswürdiger Tag aus.

Auf dem Foto (v. l.): Jürgen Tropp, Erhard Sirvend, Elke Meuser geb. Schumacher, Peter Preis, Rita Benner geb. Georg, Marlene Immel geb. Peter, Ruth Walter, Prädikant Dr. Mathias Wagner. Bereits verstorben sind: Marianne Ebert geb. Dross, Annegret Müller geb. Jörgler, Horst Crusius, Wilfried Franz, Horst Grakowitz, Willi Hein, Hans-Jürgen Kist, Jürgen Menger, Klaus Neumayer, Willi Pfeiffer, Gunter Preis, Klaus Thomas, Richard Wieth, Michael Wenzel.

Foto: Ev. Kirchengemeinde Niederscheld



Über ein Präsent konnte sich im Rahmen der Feierstunde Bernd Bettgen (Mitte) freuen. Er blickt auf fünf Jahrzehnte Vereinsmitgliedschaft zurück.

Foto: Kilian Scharf

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Stefanie Friesen
Tel. 02771 873-2379

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

www.EAM.de

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 6.7.: 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Elisabeth mit Pfarrer Blecker.
Sonntag, 7.7.: 10 Uhr Fest-Gottesdienst mit Diamantener Konfirmation in der Stadtkirche mit Pfarrer Blecker.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 6.7.: Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse; Haiger 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 7.7.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 10.45 Uhr Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 9.7.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Mittwoch, 10.7.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 11.7.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Freitag, 12.7.: Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 13.7.: Haiger: 18 Uhr Ökum. Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche, zum Altstadtfest in Haiger.
Sonntag, 14.7.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.
Café Cross Öffnungszeiten: Mo: Geschlossen; Di.: 9-12 und 14-18 Uhr; Mi.: 9-12 und 14-18 Uhr; Do.: 14-18 Uhr; Fr.: 9-12 Uhr; Sa.: Geschlossen; So.: 14-18 Uhr. Auf der Internetseite www.cafecross.de sind die jeweils aktuellen Hinweise zu finden.

Freikirche der Siebentags-Adventisten (Roteberg-

straße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.7.: 10.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Donsbach am DGH mit der ev. Allianz Donsbach (Pastorin Beate Lasch und Pfarrer Friedhelm Ackva) mit Lobpreisband der EmK. Anschließend Musik und Frühschoppen.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/35990.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.7.: 10 Uhr gemeinsamer Abendmahl-Gottesdienst der Konfirmanden aller vier Gemeinden, Kirche Nanzenbach, mit Pfr. Jonas Schmidt. Aktuelle Infos über: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche.Gemeindebuero in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 10 - 12 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.7.: 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Krankensalbung, Kirche. Pfarrer vom Dahl predigt zum Thema „Göttliche Medizin“, Musik und Gesang gestaltet Claudia Hardt. Der Gottesdienst wird im Livestream auf dem Youtubekanal der Gemeinde unter www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3);
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst



Die evangelische Kirche in Oberscheld.

Foto: Peter Patzwaldt

im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungchar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. Der Gottesdienst kann auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal verfolgt werden. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: www.cv-manderbach.de.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.7.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl für die Konfirmanden 2023/2024 und die Kirchengemeinden Nanzenbach/Nierscheld und Oberscheld/Eibach (Pfarrer Jonas Schmidt), Ev. Kirche.
Montag, 8.7.: Zwergentreff – Sommerfest im ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).

Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.
Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.7.: 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller vier Gemeinden mit Abendmahl in der ev. Kirche Nanzenbach mit Pfr. Jonas Schmidt. Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.
Gemeindebüro: Neugasse 1 in Niederscheld, Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde-oberscheld@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-12 Uhr. Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Nierscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 7.7.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl für die Konfirmanden 2023/2024 und die Kirchengemeinden Nanzenbach/Nierscheld und Oberscheld/Eibach (Pfarrer Jonas Schmidt) Ev. Kirche Nanzenbach; 15 Uhr, Kaffeeklatsch: für alle Erwachsenen ab 60 Jahre im Gemeindezentrum, Neugasse 1.
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und

Kontakt: Pastor Martin Kather, Tel.: 02771/8003891; E-Mail: pastor@oberscheld.feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Redaktionsschluss

für die Samstags-Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettensdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF: Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill. Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist **samstags** von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de.
 E-Mail: sperrabfall@awld.de.
 - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.
Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirts-

schaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Ober-

scheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.

Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil: **Frohnhausen**, am Sportplatz: am 15.10.2024. **Oberscheld**, Glück-Auf-Halle: am 26.11.2024. **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 08.07. bis 13.07.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	11.07.	10.07.		
Donsbach	11.07.	11.07.		
Eibach		10.07.		09.07.
Frohnhausen	12.07.	11.07.		
Manderbach		11.07.	08.07.	
Nanzenbach		11.07.	08.07.	
Nierscheld	08.07.	11.07.		09.07.
Oberscheld	09.07.			09.07.

OGV-Sommerfest im Lehrgarten

OBERSCHELD (red) – Der Obst- und Gartenbauverein Oberscheld lädt zum traditionellen Sommerfest ein. Los geht es ab 11:00 Uhr am Samstag (13. Juli) im Lehrgarten in der Danziger Straße 14. Die Veranstaltung endet um 22 Uhr. Herzlich willkommen sind alle Mitglieder und interessierten Mitmenschen, die gerne in netter, freundlicher Atmosphäre ein paar schöne, gesellige Stunden verbringen möchten. Besonders eingeladen und gerne gesehen sind die kleinen Gartenfreunde der Aktion „Kinder im Garten“. Sie sollen natürlich auch alle, die sie besonders mögen – Familien, Freunde usw. – mitbringen. Für das leibliche Wohl ist mit deftigen Steaks und Würstchen vom Grill sowie kühlen Getränken gesorgt. Die Liebhaber von Kaffee und Kuchen kommen natürlich auch auf ihre Kosten. Bei Fragen rund um den Obst- und Gartenbau stehen die Experten des Vereins gerne zur Verfügung und es ist reichlich Gelegenheit für den ein oder anderen ungezwungenen Plausch. Der Vorstand hofft wieder auf eine positive Resonanz und freut sich, viele – besonders auch auswärtige – Gäste begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Anke Schwarz, Tel. 0157/32412095 oder E-Mail: a.schwarz-ogv-oberscheld@web.de.

EmK-Sommerspecial

DONSBACH (red) – Der Escape-Room „Mission: rescue“ in der Evangelisch-methodistischen-Kirche (EmK) in Donsbach ist nur noch bis September spielbar und hat daher ein Sommerspecial im Angebot: Wer in den hessischen Sommerferien den Raum bucht, bekommt fünf Euro Rabatt auf den Gruppenpreis, wenn das Codewort „Z317UN6“ bei der Buchungsanfrage angegeben wird. Spielbar ist der Raum mit mindestens drei und maximal acht Spieler:innen, die Kosten liegen bei 10 Euro pro Person. Termine werden auf Anfrage vergeben, dazu einfach unter veranstaltung@emk-dillenburg.de melden. Wer ihr wissen will, was ihn erwartet, es sei nur so viel gesagt: „Ihr solltet bei euren Freunden die Blumen gießen und plötzlich müsst ihr sie retten“. Die Teilhomer erwartet ca. eine Stunde gefüllt mit vielen Rätseln, die es zu lösen gilt, damit „Mission: rescue“ gelingt.

Günther Klempnauer zu Gast in Eibach

Themenabend am 14. Juli im CVJM-Heim

EIBACH (red) – Der CVJM und die Evangelische Gemeinschaft Eibach laden am Sonntag, 14. Juli, zu einem Themenabend ein. Günther Klempnauer ist zu Gast und berichtet mit einer PowerPoint-Präsentation zum Thema „Meine Kriegserfahrungen und was wir daraus lernen können“. Beginn ist um 19.30 Uhr im CVJM-Heim (Weihergarten 17) in Eibach. Vor 80 Jahren erlebte der Theologe und Buchautor Günther Klempnauer, Siegen, in Westpreu-

ßen das Ende des Zweiten Weltkrieges unter Adolf Hitler. Seine Kindheitserlebnisse hat er in dem Buch „Als die Russen kamen“ (Kindheitsträume, Fluchttragödien, Versöhnung) niedergeschrieben.

Als einer der letzten Zeitzeugen möchte er seine Lebens- und Glaubenserfahrungen, auch aufgrund der aktuellen Krisen in der Welt, weitergeben.

Zu diesem besonderen Themenabend wird herzlich eingeladen.

Workshop „Israelische Tänze“

DILLENBURG (red) – Zu einem zweitägigen Workshop „Israelische Tänze“ mit der u.a. in Jerusalem ausgebildeten Tanzlehrerin Sahra Küpfer lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dillenburg (GCJZ) am 3. und 4. August 2024, 14.00 bis 18.00 Uhr, ins evangelische Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg ein. „So verschieden, wie die Menschen in Israel, sind auch ihre Tänze: mal schwungvoll und mitreißend, freudig und humorvoll, mal innig und gefühlvoll. Bei meinen Tanz-Seminaren möchte ich meine Begeisterung über diese Reichhaltigkeit tanzend mit anderen teilen“, sagt Sahra Küpfer, die auch Leiterin der Marburger Gruppe für Israelische Tänze „Kol Ha Lei-la“ ist. Der Kostenbeitrag für den zweitägigen Workshop beträgt 10 Euro (für Mitglieder der GCJZ fünf Euro). Anmeldung erforderlich bei: m.klement136@gmail.com. Weitere Informationen: www.gcjz-dillenburg.de.

Neue Delikatesse erhältlich

„Dillenburg Oranierhonig“ in der Tourist-Info

DILLENBURG (red) – Ab sofort gibt es in der Tourist-Information eine neue Delikatesse zu erwerben: den „Dillenburg Oranierhonig“ (Foto) im ansprechenden Sechseckglas (45 ml) für nur 2,95 Euro. Dieser hochwertige Frühtrachthonig eignet sich hervorragend für Allergiker und Kinder und bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Er ist nicht nur ein köstlicher Brotaufstrich, sondern verleiht auch Müsli, Joghurt oder Salatdressings eine angenehme Süße. Die handlichen Sechseckgläser sind zudem ein echter Hingucker und eignen sich hervorragend als Mitbringsel oder Geschenk. Be-



Foto: Oranienstadt Dillenburg

suchen Sie die Tourist-Information und sichern Sie sich ein Glas des exquisiten Honigs, um Ihre Speisen auf natürliche Weise zu verfeinern oder idie Liebsten zu überraschen.

Erfolg ist kein Glück – oder doch?

Abiturzeugnisfeier der Wilhelm-von-Oranien-Schule - fünf Abiturienten mit einem Notendurchschnitt von 1,0

DILLENBURG – Bei der Verleihung der Zeugnisse an seine Absolventen konnte das Dillenburg Gymnasium zahlreiche beeindruckende Leistungen und fachliche Erfolge feiern: Fünf Abiturienten warteten mit dem phänomenalen Notendurchschnitt von 1,0 auf, außerdem wurden die Traditionspreise WvO-Diamant, Karl-Wendel-Preis und Weber Talenteers Award verliehen.

Im gefüllten Gemeindesaal der Freien evangelischen Gemeinde Dillenburg feierten die Eltern und Freunde gemeinsam mit den 125 Absolventen, wovon 121 das Abitur erworben haben und vier den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Mit einem Jahrgangsdurchschnitt von 2,37 ist die Leistung diesmal insgesamt solide, wenn auch nicht ganz so gut wie in den letzten drei Jahren. Besonders beeindruckend: Gleich vier Schülerinnen und ein Schüler erhielten die Bestnote 1,0: Lily Herrmann, Ole Kristan Lang, Lea Müller, Katharina Louisa Scheidt und Emma Louise Weil. Schulleiter Martin Hinterlang und seine Stellvertreterin Andrea Stühler gratulierten mit Buchgutscheinen zu diesen Höchstleistungen.

Fachliche Bestleistungen

Besondere fachliche Leistungen in den Naturwissenschaften wurden von Dr. Jörg Wendel geehrt. Er verlieh den Karl-Wendel-Preis der Firma Wendel Email an Ira Peter (Stipendium über 1.500 Euro) und Mustafa Karanfil (750 Euro). Myriam Soualmia von der

Weber Group überreichte den Talenteers Award (Preis für vernetztes Engagement in den Naturwissenschaften mit gesellschaftlichen Aktivitäten) an Julia Busch, Benedikt Leonard Steinberg, Emma Louise Weil in Form eines Tablets.

Für herausragende Einzelleistungen in den Fächern wurden von den Fachbereichsleitern Kerstin Renkhoff und Markus Ketter geehrt: Louisa Katharina Scheidt (Deutsch und Französisch), Stine Enseroth und Liliana Marie Fuchs (Ev. Religion), Naomi Tasfia Hossain (Ethik), Ben Fetscher (Politik & Wirtschaft), Alexander Nöh, Nell Sophia Unger und Johannes Brandenburger (Geographie), Noah Keßler (Mathematik), Jonas Küster und Benedikt Leonard Steinberg (Physik), Ira Peter, Julia Busch und Ole Kristan Lang (Chemie) und nochmals Benedikt Leonard Steinberg (Informatik).

WvO-Diamant 2024

Dass es im Leben aber nicht nur auf fachliches Können, sondern mindestens genauso sehr auf soziale Kompetenzen ankomme, betonte der neue Vorsitzende des Fördervereins „Wilhelms Freunde“ Nico Hofeditz. Er verlieh den „WvO-Diamant“, der gemeinsam vom Verein und dem Bürgermeister der Stadt Dillenburg ausgelobt wird, an die Abiturientin Lily Herrmann für deren langjähriges Engagement in der SV-Arbeit, aber auch in vielen anderen Gruppen und Projekten der Schule. Weitere Preise für verlässliche SV-Arbeit



Die Eins-komma-Nuller mit Andrea Stühler (l.) und Martin Hinterlang (r.), von links: Ole Lang, Katharina Scheidt, Lea Müller, Lily Herrmann und Emma Weil. Foto: Markus Hoffmann, WvO

erhielten Schulsprecher Nils Mitendorf und SV-Mitglied Ole Kristan Lang aus den Händen von Schulleitungsmitglied Stefan Riemer.

Erfolg oder Glück? Auf jeden Fall viele gute Wünsche

Bei all diesen mit Preisen dekorierten Höchstleistungen stellte Schulleiter Martin Hinterlang in seiner Rede die Frage, welcher Voraussetzungen es denn bedürfe, um im Abitur – wie auch im Leben – zu Erfolg zu gelangen. Dabei zitierte er den Liedtext des Rappers Kontra K „Erfolg ist kein Glück“, welcher in den Fußballstadien der laufenden EM auch gespielt wurde.

Hinterlang stimmte zwar zu, dass es oft harter Arbeit bedürfe, erfolgreich zu sein, schränkte aber ein: „Erfolg hat also manchmal im Leben gar nichts mit Glück zu tun. Manchmal aber auch fast ausschließlich mit Glück, das wir dann wie ein Geschenk annehmen dürfen. Beides gehört zusammen.“ Mit guten Wünschen für das weitere Leben versah der Schulleiter und Abiturprüfungsausschussvorsitzende die Absolventen abschließend in seiner Rede, ebenso wie Sandra Freischlad, die als Vertreterin der Elternschaft sprach, Dr. Ingmar Fernengel als einer der Tutoren des Jahrgangs und die beiden Jahrgangsredner Liv Marit Stehl und Paul-Jonas Reuerman.



Myriam Soualmia (r.) überreicht den Weber Talenteers Award an (v. l.) Julia Busch, Benedikt Steinberg und Emma Weil. Foto: Markus Hoffmann, WvO



Karl-Wendel-Preis, verliehen von Nachfahre Dr. Jörg Wendel (Mitte) an Ira Peter (l.) und Mustafa Karanfil (r.). Foto: Markus Hoffmann, WvO

Für einen festlichen Rahmen sorgte Musiklehrer Martin Giebler mit virtuoseren Stücken am Flügel sowie die eigens aus dem

Abiturjahrgang zusammengestellte Band unter Leitung von Valentin Reich. Text: Markus Hoffmann, WvO

Danke für die Unterstützung

Die Oranienstadt Dillenburg bedankt sich bei allen Wahlhelfer/innen

DILLENBURG (red) – Die Durchführung eines Wahlsonntags wäre ohne die vielen Wahlhelfer/innen nicht möglich.

Gleich bei zwei Wahlen, der Landratswahl und der Europawahl, waren in der Oranienstadt Dillenburg am 09.06.2024 viele Helferinnen und Helfer im Einsatz, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten. Außerdem musste am 30.06.2024 noch eine Stichwahl der beiden Landratskandidaten im Lahn-Dill-Kreis durchgeführt werden.

Die Mitglieder der Wahlvorstände in den Wahllokalen in der Kernstadt und den Stadtteilen leisteten diese Tätigkeit ehrenamtlich, darunter auch viele Mitarbeitende der Oranienstadt Dillenburg.

Organisatorischer Mehraufwand

Auch wenn beide Wahlen am gleichen Termin stattfanden, war es ein organisatorischer Mehraufwand, der in den vergangenen Wochen bewältigt werden musste. Dazu kam noch die Stichwahl, die innerhalb von

drei Wochen nach der Hauptwahl stattfand. Nicht nur am Wahlwochenende selbst, sondern bereits viele Monate zuvor bestimmten die vergangenen Wahlen den Arbeitsalltag. Insbesondere ist hier das Team des Bürgerbüros zu erwähnen, welches in den letzten Wochen für die Europawahl und Landratswahl sowie die Stichwahl tausende Briefwahlanträge zu bearbeiten hatte. Die Vorbereitungen der Stichwahl musste unter Zeitdruck geschehen, da die Stimmzettel erst nach Beschluss des Wahlausschusses am 14.06.2024 der Verwaltung geliefert werden konnten. Somit hatten die Mitarbeitenden alle Hände voll zu tun, um die aufgelaufenen Briefwahlanträge innerhalb kürzester Zeit zu bearbeiten.

Bei der Tätigkeit in den Wahllokalen handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nur unter wichtigen und bestimmten Gründen abgelehnt werden kann. Die Wahlorganisation würde sich wünschen, dass mehr Bürgerinnen und Bürger mal einen Blick hinter die Kulissen der Wahl werfen wollen und so auch einen genaueren Einblick

in den Ablauf des Wahltages und die Stimmauswertung bekommen. Damit würde vielleicht auch das Verständnis in der Bevölkerung in Bezug auf Fristen und Postlaufzeiten der Briefwahlunterlagen aufgebracht.

Durch Aufrufe in der Presse, der städtischen Homepage sowie über soziale Medien und Aushangflyer haben sich erfreulicherweise einige Personen bei den Sachbearbeiterinnen im Rathaus gemeldet. Manche Wahlhelfer/innen stehen aber auch schon jahrelang dem Wahlteam freiwillig bei jeder Wahl zur Verfügung. Ohne die vielen helfenden Hände, die ihren Dienst an den Wahlsonntagen für alle Bürger der Stadt übernehmen, wäre es nicht möglich, demokratische Wahlen durchzuführen.

Besonderes Augenmerk auf das Wahlalter gelegt

Bei den Wahlen musste in diesem Jahr erstmals ein besonderes Augenmerk auf das Wahlalter gelegt werden. Während das Wahlalter bei der Landratswahl wie auch bisher bei 18

Jahren lag, konnten an der Wahl zum Europaparlament erstmals 16-jährige ihre Stimme abgeben.

Von Seiten des Gemeindevahlleiters und seinem Wahlteam wird ein besonderer Dank allen Helfer/innen ausgesprochen.

Dazu gehören aber nicht ausschließlich die Mitglieder der Wahlvorstände. Der Dank gilt dem Personal, welches unseren Mitarbeitenden die Einrichtung der Wahllokale ermöglicht, natürlich unseren eigenen Mitarbeitenden, die mit der Einrichtung betraut sind, der IT-Abteilung, die an den Wahlsonntagen in Bereitschaft ist, um technischen Problemen vorzubeugen, unseren Mitarbeitenden in der Poststelle und den Postzustellern, die für einen sicheren Transport der Wahlbriefe sorgen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Ergebnisse annehmen und anschließend die Prüfung der rückläufigen Wahlunterlagen übernehmen.

Wie man feststellen kann, sind eine Vielzahl an Personen notwendig, um eine ordnungsgemäße Wahl durchführen zu können, und dabei darf kein Dienst, der bei der Organisation getan wird, als gering erachtet

werden.

Im kommenden Jahr ist das Team der Wahlorganisation im Dillenburg Rathaus wieder auf der Suche nach Wahlhelfer/innen für die anstehenden Wahlen im Herbst. Dabei handelt es sich um die Bundestagswahl und die Bürgermeisterwahl in der Oranienstadt Dillenburg.

Wer Interesse hat, Wahlhelfer zu werden muss selbst in Dillenburg wahlberechtigt sein

Wer daran interessiert ist, als Wahlhelfer/in in den Wahllokalen in der Kernstadt oder den Stadtteilen mitzuwirken, kann sich gerne per E-mail an: wahlen@dillenburg.de oder Tel.: 02771/896-107 bei Nicole Emmerich und 02771/896-113 bei Daniela Borkenstein melden. Unter www.dillenburg.de kann auch ein Online-Formular zur Anmeldung ausgefüllt werden. Voraussetzung ist, dass der/die Wahlhelfer/in selbst in Dillenburg wahlberechtigt ist.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von bis zu 50 Euro ausbezahlt.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilk., Rabattkarte, Gratis-Zustellung, P am Haus, Dillenburg, Uferstr., Tel. 5706, Fax 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Str., Dillenburg, Tel. 02771/268968, Fax 268970, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- + Rauchschutztüren, Überdachungen

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Fusspflege (Pediküre/Maniküre) in Dillenburg, Haiger und Herboren - Termine: Verónica Handy/WhatsApp 0177 9583557 GÖNNEN SIE IHREN FÜSSEN AUFMERKSAMKEIT!

Fußpflege, Pediküre und Maniküre, Theresa Clay, Tel. 0170-3431087

PFLEGEDIENSTE

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/303730

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Tel. 02771/8981-69, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

RECHTSANWÄLTE

ENGELBACH & BERTRAND, Anwaltskanzlei und Notariat – Bertrand, Bernshausen, Schlingensiepen und Dörr – Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg., Tel. 02771/5025, 7016, dillenburg@engelbach-bertrand.de

Anwaltskanzlei Kirschbaum und Partner mbB, Rechtsanwältin – Notar – Fachanwältin, Hof-Feldbach-Straße 6/8, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771/8722-0, Fax 02771/8722-99, E-Mail: info@kirschbaum-partner.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BRAUNS – Orthopädie-u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sani-brauns.de

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Tel. 02771/8981-62, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

HAUS UND GARTEN

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 02771/23524, Mobil 01718314295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Discher Tore e. K., Dillenburg, Garagen- u. Industrietore, Verkauf – Montage – Reparatur – Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Tel. (02771) 8 80 83 88, info@discher-tore.de

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Tel.: 02771/34314, Fax: 34243. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Tel. 02771/33942

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Tel.: 02771-32881, Mobil: 0171-8682551

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, Niederscheid, Tel. 02771/266000, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär u. Heiztechnik Presberstraße 2, Dillenburg, Tel. 02771/5632, Fax 6576.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/303740

ENTRÜMPELUNG/HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

Weber-Maage, Fenster, Türen, Rollläden, Markisen, Reparaturen Tel. 02771/6615, Fax: 02771/6142, weber-maage@t-online.de

Ein buntes Programm für große und kleine Gäste

Zahlreiche Besucher kamen zum Kinder- und Familientag im Waldschwimmbad Oberscheld

OBERSCHELD (hira) – Kinder- und Familientag im Waldschwimmbad Oberscheld ist ein Ortsereignis. Hier helfen viele Ortsvereine mit, damit das Bad für alle Dillenger erhalten werden kann. Das Organisationsteam mit Sandra von Dessonneck, Yvonne Becker und Sabine Menz hatte an diesem Tag und im Vorfeld bereits wesentliche Weichen gestellt. So standen über 80 Helfer von Vereinen und aus dem Förderverein für die Durchführung der Veranstaltung am 22. Juni bereit. Das Wetter selbst war erfreulicherweise besser als die Vorseherin. Die bereit gestellten Regenschutzmaßnahmen mussten nicht zum Einsatz kommen. Dafür kamen viele Besucher ins Bad.

Der Erste Stadtrat Dillengers, Gerhard Anders, freute sich in seinem Grußwort über die Aktivitäten des Vereins. Die Kinder nahmen den Spieleparcours sofort an. Ob Wettspritzen mit der Jugend-

Feuerwehr, Fühl- und Riechstation, Rasen-Ski, Balance-Parcours (TVO), Buttons erstellen oder auch Torwand-Schießen (SVO) mit großem Eifer war man dabei. Auch die weiteren Spielstationen wie Hüpfburg, Riesen-Seifenblasen, Glitzer-Tattoos (Jugend-Rotkreuz) oder 4gewinnt erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Popcorn-Maschine der Betreuten Grundschule produzierte ständig neue Köstlichkeiten. Dauernd belagert war auch das Spielgerät im Schwimmbecken.

Die Landfrauen hatten ein umfangreiches Kuchenangebot aufgebaut, das mehr als drei Kuchencontainer füllte. Steaks und Würstchen und die „unvermeidbaren“ Schwimmbecken-Pommes nährten die Gäste. Erstmals gab es Slush-Eis im Angebot. Für die Getränkeversorgung sorgten die CDU und der CVO. Die neu angeschafften Stehtische bestanden ihren ersten Einsatz.

Pünktlich um 18 Uhr begannen die zwei Musiker von „2RockYou“. Stephan „Bechti“ Becht und Jörg „Lippes“ Zimmermann gelang es gleich, die Besucher einzubeziehen. Bei Musik von den 80er bis hin zu aktuellen Hits sangen viele Besucher mit.

Zum Beginn des Abendprogramms öffnete erstmalig auch eine Cocktail-Bar, die sich einer guten Nachfrage erfreute. Gegen 22 Uhr endete die Veranstaltung. Der Shuttlebus übernahm die letzten Fahrten in den Ort. Die restlichen Arbeiten wurden am Sonntag nach einem gemeinsamen Frühstück erledigt.



Zahlreiche große und kleine Besucher kamen zum Kinder- und Familientag im Waldschwimmbad Oberscheld. Foto: Hans-Jürgen Ramisch



An dieser Station wurden Buttons erstellt und die Kinder erhielten Glitzertattoos. Foto: Hans-Jürgen Ramisch

Eröffnungstour mit Überraschung

Gelengener Auftakt zum Dillenger Stadtradeln 2024

DILLENBURG (red) – Die Auftaktfahrt zur Dillenger Stadtradeln-Kampagne war ein voller Erfolg. Rund 25 Radlerinnen und Radler fanden sich bei bestem Wetter am Aquarena-Bad ein, die dort durch den Bürgermeister der Oranienstadt Dillenburg Michael Lotz begrüßt wurden. Die Gruppe freute sich, dass Andreas Thomas als Bürgermeister der Gemeinde Dietzhölztal gemeinsam mit seinem Radverkehrsbeauftragten Frank Rademacher überraschend zum Startpunkt gekommen waren, um die Dillenger Pedalritter „abzuholen“.

Bis zum offiziellen Auftakt hatten an diesem Tag schon 12 Aktive ganze 238 Kilometer zurückgelegt. Wie in 2023 haben sich 23 Teams zum Stadtradeln angemeldet, darunter alleine sieben Schulen (Stand 21.06.2024). Los ging die Tour Richtung Frohnhausen, entlang des Radwegs an der Bundesstraße, bis Wissenbach und zum ersten Halt am Rathaus Eibelshausen. Vorab fuhren die beiden Dillenger Radverkehrsbeauftragten Regina Eckhardt und Ernst-Walter Schramm, die die ca. 30 Kilometer lange Strecke fest im Blick hatten. Beide hatten bewusst diese Streckenführung ausgewählt, um die Teilnehmenden auf Lärm, Abgase und Sicherheitsfaktoren aufmerksam zu machen.

In Eibelshausen schlossen sich noch einmal drei Pedaleure unter der Leitung des dortigen Radverkehrsbeauftragten Benjamin Krüger dem Fahrradkonvoi an. Dieser ging dann weiter bis kurz vor Steinbrücken und führte über die Straße „Im Schosseifen“ bis in die „Mittelbergstraße“ in Ewersbach. Von dort ging es über Nebenstraßen bis zum eigentlichen Ziel, dem Parkplatz des Nationalen Automuseums.



Bürgermeister Michael Lotz begrüßt die aktiven Stadtradeln-Teilnehmenden bei der Auftakttour am Dillenger Aquarena-Bad. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Dort fand die offizielle Eröffnung der diesjährigen Stadtradeln-Tour statt. Begrüßt wurden die auch dort noch hinzugekommenen 23 Radlerinnen und Radler vom Dietzhölztaler Bürgermeister Andreas Thomas. Als schöne Überraschung hatte die Gemeinde Dietzhölztal für die Gäste Kaffee, Kuchen und kalte Getränke kostenlos im Biergarten des Museums zur Verfügung gestellt.

Nach der kurzen Stärkung ging dann die Fahrt weiter. Das Gros der Teilnehmenden fuhr über den Hammerweiher, Mandeln, Roth und Simmersbach und weiter zurück nach Eibelshausen oder Ewersbach. Einige fuhren vom Hammerweiher wieder zurück nach Dillenburg und verzichteten auf die zusätzliche Schleife. Die kleine Extratour und die Rückfahrt fanden unter dem Motto „Natur pur“ statt. Hier hatten die Tourenplaner und -planerinnen wunderschöne Strecken ausgesucht, auf denen man die abwechslungsreiche Landschaft in vollen Zügen genießen konnte.

Das Fazit von Ernst-Walter Schramm: „Alles in allem war es eine rundum gelungene Auftakttour, die allen Teilnehmenden gut gefallen hat“. Besonders der Anklang fand die Geselligkeit mit alten Bekannten, das Kennenlernen Gleichgesinnter, die schöne Natur und die gemeinsame Unternehmung. Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Gruppentour war. So hatten sich bereits am Samstag wieder einige verabredet, um schon am Sonntag wieder auf das Rad zu steigen. Das Dillenger Stadtradeln 2024 wird unterstützt von der Sparkasse Dillenburg.

Hintergrund: Die Oranienstadt Dillenburg nimmt vom 21. Juni bis 12. Juli 2024 zum wiederholten Male an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ können drei Wochen lang Radler-Kilometer gesammelt werden. Mitmachen können alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene aller Altersklassen, die in Dillenburg wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Entweder gemeinsam als

Team mit den Arbeitskollegen, der Schulklasse, als Familie, mit Nachbarn oder im Freundeskreis. Wer möchte, kann sich noch unter www.stadtradeln.de/dillenburg registrieren. Zudem können die Teilnehmenden und Teilnehmer mit der kostenfreien Stadtradeln-App die zurückgelegten Strecken via GPS direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Daten werden durch das Klima-Bündnis vollkommen anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet und geben dem Lahn-Dill-Kreis und auch der Oranienstadt Dillenburg Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen, was wo und wie am sinnvollsten geändert werden kann. Über das in der App integrierte Meldeportal RADar! Können die Teilnehmenden und Teilnehmer die Kommunalverwaltung während der Aktion per Smartphone oder über das Internet auf störende oder gefährliche Stellen auf Radwegen aufmerksam machen und positive Rückmeldungen geben.

Grube „Ypsilanta“ öffnet wieder

OBERSCHELD (red) – Der Besucherstollen „Ypsilanta“ bei Oberscheld ist am Sonntag, 7. Juli, für Besucher geöffnet.

Von 14 bis 17 Uhr führen Mitglieder des Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald, Besucher durch den etwa 140 Meter langen Stollen.

„Vor Ort“ wird mit Original- Werkzeugen, bei Öl- und Karbidlicht, die Arbeit der Bergleute gezeigt. Das Hereingewinnen der Erze mit Schlägel und Eisen sowie mit Pressluft-Schlagbohrmaschinen wird ebenso angesprochen, wie die Fördertechnik von der Schubkarre bis zum Muldenwagen. Auch die Geologie des Schelderwaldes, mit seinen Erzen und Mineralien, wird erwähnt.

Der Schaustollen „Ypsilanta“ ist von April bis Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Dazu können einzelne Gruppen auch Führungen mit Kai Uwe Benner (Tel. 0175 3722493) vereinbaren. Der Weg zum Stollen ist an der Landstraße von Oberscheld nach Eismroth ab der Abzweigung zum Schwimmbad ausgeschildert. Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich aber über eine Spende.

Die Natur erleben

REGION (red) – Zu einer Kräuterwanderung mit Krautliesel und den Waldpferden lädt der Naturpark Lahn-Dill-Bergland am Freitag, 12. Juli ein. Dabei zeigen Krautliesel und Christine mit den Ponys Luna und Pauline, was vor der eigenen Haustür wächst. Los geht es um 18 Uhr in Dautphetal-Herzhäuser, Dorftreff (mit Café, sonntags geschlossen), Herzhäuserstr. 20. Die Kosten betragen 35 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder. Anmeldung unter hallo@waldpferde.com oder 01575-3685819.

Gesundheit ist ein Menschenrecht

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
 Informationen für einen Projektinsatz
 Informationen zur Fördermitgliedschaft
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Helfen Sie mit!



ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
 www.aerzte-ohne-grenzen.de
 Spendenkonto 97 0 97
 Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00